

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 30. Juni 2015 im „Bürgerhaus“ in Högersdorf

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin vom 18.06.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin:	Hella Dorando-Marsch
Gemeindevertreter/innen:	Sigrid Düwiger, Matthias Bölke, Emil Heuer, Timm Ramm, Renate Wieck, Ulrich Rath, Stefan Thoms
Entschuldigt fehlt:	Torge Holzmann
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Frau Dorando-Marsch beantragt, den Tagesordnungspunkt 13 „Angebot Wasserwerk“ mit auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.
Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die vorstehende Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung getroffenen Entscheidungen
5. Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
6. Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
7. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss
8. Nachwahlen zu gemeindlichen Ausschüssen
 - a.) Ausschuss für Finanzen
 - b.) Ausschuss für dörfliche Gemeinschaft
 - c.) Ausschuss für Entwicklung und Natur
9. Erstellung eines Kanalkatasters nach SüVO
10. Winterdienst 2015/2016
11. Notwendige Baumpflegemaßnahmen
12. Sachstand Asylbewerber
13. Angebot Wasserwerk
14. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Seitens eines Bürgers wird angefragt, inwieweit noch beabsichtigt ist, Muster-LED-Lampen zur Probe zu installieren. Daraufhin gibt Frau Dorando-Marsch bekannt, dass zwischenzeitlich eine Ausschreibung für die Umstellung der kompletten Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Högersdorf und Rotenhahn erfolgt ist. Günstigster Bieter war die Firma Elektro-Schweim, Bad Segeberg. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll Anfang Juli 2015 begonnen werden. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 35.000,- EUR. Im Ortsteil Högersdorf werden 34 Lampen und im Ortsteil Rotenhahn 16 Lampen ausgetauscht.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Frau Wieck bedankt sich nochmals bei der heute anwesenden Astrid Wilken-Rath für ihre jahrelange Unterstützung in der Gemeindevertretung und für die Zeit als Bürgermeisterin. Im Anschluss daran überreicht Frau Wieck der Ausscheidenden ein Präsent im Namen der Fraktion.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2015

Einwände gegen die Niederschrift ergehen nicht, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Herr Heuer, berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

Frau Wieck, Vorsitzende des Ausschusses für dörfliche Gemeinschaft, berichtet, dass ebenfalls keine Sitzung stattgefunden hat. Es wird weiterhin für die Betreuung des Bürgerhauses eine Person gesucht. Diesbezüglich wurde eine Information an alle Haushalte verteilt. Interessenten haben sich gemeldet, jedoch gibt es noch keine festen Zusagen.

Als Weiteres berichtet Frau Wieck über die stattgefundene Amtsausschusssitzung des Amtes Leezen. Die Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit werden ab dem 01.01.2016 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Außerdem wurde vom stellvertretenden Amtswehrführer die notwendige Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr vorgestellt. Ein Beschluss hierzu erging nicht.

Herr Bölke berichtet für den Vogelschießverein, dass derzeit noch keine Maßnahmen für die Auflösung des Vereins eingeleitet wurden. Vielmehr wurde die Planung für die Aktivitäten im Jahr 2015 vorangetrieben. Nach Durchführung des Vogelschießens wird sich der Verein weitere Gedanken zur Auflösung machen. Für das diesjährige Vogelschießen wurde ein Betrag von 1.620,- EUR gesammelt. Dieses erfolgte bereits unter der Schirmherrschaft der Gemeinde.

Herr Bausch, Vorsitzender des Ausschusses für Entwicklung und Natur berichtet, dass keine Sitzung des Ausschusses stattgefunden hat. Als Weiteres verweist er auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Frau Düwiger gibt den Sachstand über die Sanierung der Ihlwaldkapelle wieder. Grundsätzlich hatten sich alle beteiligten Parteien für den Neubau der Kapelle ausgesprochen. Die Kosten hierfür lagen bei 665.000,- EUR. Am 27.05.2015 wurde diese durch den Bauausschuss der Stadt Bad Segeberg besichtigt. Nunmehr soll nochmals die Sanierung der vorhandenen Ihlwaldkapelle geprüft werden. Die Kosten für eine Sanierung werden derzeit auf ca. 230.000,- EUR geschätzt. Nunmehr wird angefragt, inwieweit sich auch die Umlandgemeinden an einer Sanierungsmaßnahme beteiligen würden. Aufgrund der vertraglichen Re-

gelung, ist für die Sanierung und die Unterhaltung der Kapelle die Stadt Bad Segeberg alleine verantwortlich.

Die Bürgermeisterin, Frau Dorando-Marsch, geht in ihrem Bericht unter anderem auf folgende Punkte ein:

1. Mit der Maßnahme Austausch der Wasserzähler wurde bisher noch nicht begonnen. Dieses wird damit begründet, dass bei der Beprobung der zu installierenden Wasserzähler Keime gefunden wurden.
2. Mit der Firma Pohl wurde eine Begehung hinsichtlich der noch durchzuführenden Restarbeiten durchgeführt. Es wurde eine entsprechende Mängelliste erstellt, die der Firma Pohl ausgehändigt wurde. Zwischenzeitig sind die Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde abgeschlossen. Ebenfalls wurden diverse Versackungen im Bereich der Gehwege ausgebessert. In diversen Bereichen ist eine Nachsandung erforderlich.
3. Der TÜV hat das Wasserwerk Högersdorf im Beisein des Wasserwerkers und der Firma Berg Hinrichs begutachtet. Es wurden Mängel festgestellt, die in Kürze abgestellt werden müssen.
4. Das Trinkwasser wurde in Högersdorf und Rotenhahn beprobt. Auffälligkeiten ergaben sich nicht.
5. Im Wasserwerk Rotenhahn gibt es erneut Probleme hinsichtlich der Lufteinspülung im Wasser. Es wird versucht, diese unter Mitwirkung der Firma Berg Hinrichs zu beseitigen.
6. Der Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik wurde an Firma Schweim, Bad Segeberg, erteilt. Mit der Durchführung ist in Kürze zu rechnen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung getroffenen Entscheidungen

Es wurden keine Entscheidungen und Beschlüsse zu Sachthemen gefasst.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung.

Frau Dorando-Marsch gibt bekannt, dass sie zum 31.07.2015 das Amt der Bürgermeisterin niederlegt. Aufgrund dessen ist eine Neuwahl erforderlich.

Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird Frau Wieck als künftige Bürgermeisterin ab dem 01.08.2015 vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht. In offener Abstimmung wird Frau Wieck **einstimmig** zur Bürgermeisterin der Gemeinde Högersdorf ab dem 01.08.2015 gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Im Anschluss daran wird ihr die Ernennungsurkunde überreicht und sie leistet den Amtseid.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung

Aufgrund der Wahl zur Bürgermeisterin legt Frau Wieck ihr Amt als 2. stellvertretende Bürgermeisterin zum 31.07.2015 nieder. Dadurch wird auch die Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. des 2. stellvertretenden Bürgermeisters erforderlich. Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird Frau Dorando-Marsch für die 2. stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Högersdorf ab dem 01.08.2015 vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. In offener Abstimmung wird Frau Dorando-Marsch **einstimmig** zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Högersdorf zum 01.08.2015 gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Im Anschluss daran wird ihr die Ernennungsurkunde ausgehändigt und sie leistet den Diensteid.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss

Für diese Funktion wird Frau Düwiger vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung **einstimmig** gewählt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Nachwahlen zu gemeindlichen Ausschüssen

a) Ausschuss für Finanzen

b) Ausschuss für dörfliche Gemeinschaft

c) Ausschuss für Entwicklung und Natur

Zu a)

Frau Dorando-Marsch wird für die künftige Bürgermeisterin Renate Wieck in den Ausschuss für Finanzen **einstimmig** gewählt.

Zu b)

Frau Dorando-Marsch wird für die künftige Bürgermeisterin, Frau Wieck, in den Ausschuss für dörfliche Gemeinschaft **einstimmig** gewählt und übernimmt dort den Vorsitz.

Zu c)

Frau Wieck scheidet als stellvertretendes Ausschussmitglied aus dem Ausschuss für Entwicklung und Natur aus. Als künftiges stellvertretendes Ausschussmitglied wird Frau Dorando-Marsch vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

Als Nachfolgerein für die ausscheidende künftige Bürgermeisterin Renate Wieck im Wahlprüfungsausschuss wird Frau Hella Dorando-Marsch als Nachfolgerin vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Erstellung eines Kanalkatasters nach SüVO

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Diese sieht vor, dass die Gemeinde die vorhandenen Schmutz- und Regenwasser-Kanäle aufmessen und datenbankbasierend in ein digitales Kanalkataster einpflegen lässt. Außerdem sind zunächst die Schmutzwasserkanalisation auf ihren Zustand per Kamerabefahrung zu untersuchen und die erforderlichen Kanal- und Schachtpülungen vorzunehmen. Hinzu kommen noch die erforderliche Ingenieurleistungen. Diese Maßnahmen sollen jeweils alle im öffentlichen Bereich befindlichen, öffentlichen Entwässerungsanlagen wie die Hauptkanal-Rohrleitungen einschließlich der Hauptkanal-Kontrollschächte, die Grundstücks-Anschlusskanäle und die Straßenentwässerungs-Anschlusskanäle umfassen.

Die Auftragssumme hierfür wird sich auf ca. 50.000,- EUR brutto belaufen.

Nach reger Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg den Auftrag für die vorgenannten Maßnahmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Winterdienst 2015/2016

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote für den kommenden Winterdienst einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Notwendige Baumpflegemaßnahmen

Es hat eine Überprüfung der in der Gemeinde vorhandenen Großbäume stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass diverses Totholz dringend ausgeschnitten werden muss. Für diese Maßnahme hat das Segeberger Umweltbüro ein Angebot in Höhe von 1.570,80 EUR abgegeben.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Segeberger Umweltbüro den Auftrag für die Pflegemaßnahmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Sachstand Asylbewerber

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Frau Dorando-Marsch, dass derzeit vier Männer aus Syrien in einer von ihr bereitgestellten Wohnung durch das Amt Leezen untergebracht wurden. Großes Manko ist derzeit, dass leider kein Deutschunterricht durch die Volkshochschule Segeberg angeboten wird. Dieses hängt mit den fehlenden finanziellen Mitteln zusammen, die erst wieder durch den Kreis Segeberg freigegeben werden müssen. Zwischenzeitlich sind die Personen relativ gut ausgestattet. Allerdings wurde der Wunsch nach einem Internetzugang seitens der Asylbewerber geäußert. Die Wohnung, in der die Personen untergebracht sind, verfügt jedoch über keinen Internetanschluss. Eventuell bietet sich die Möglichkeit, dass PC's gespendet werden und diese dann im Bürgerhaus zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit ihrer Heimat zur Verfügung gestellt werden. Ein weiteres Manko ist, dass derzeit kaum Mobiliar zur Verfügung steht. Für die vier Asylbewerber wurden zwei Fahrräder gespendet. Somit ist zumindest ein kleiner Teil der Gruppe mobil. Grundsätzlich hat Frau Dorando-Marsch bisher gute Erfahrungen mit den untergebrachten Personen gemacht. Die aufkommenden Fragen werden von ihr beantwortet.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Angebot Wasserwerk

Die TÜV-Prüfung des Wasserwerkes Högersdorf hat im Beisein des Wasserwerkers, Herrn Ehlers, sowie der Firma Berg Hinrichs, Fahrenkrug, stattgefunden. Es wurden Mängel festgestellt. Zur Behebung der Mängel hat die Firma Berg Hinrichs ein Angebot in Höhe von ca. 4.300,- EUR abgegeben. Es besteht Einigkeit darüber, dass ein weiteres Vergleichsangebot von Firma Papenburg, Wahlstedt, eingeholt werden soll. Im Anschluss soll sich der Ausschuss für Entwicklung und Natur mit der Thematik befassen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Thematik an den Ausschuss für Entwicklung und Natur abzugeben. Gleichzeitig wird der Ausschuss ermächtigt, dem Anbieter des wirtschaftlichsten Angebotes den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Es wird angemerkt, dass einige Hecken in der Paula's Höh massiv über die Grundstücksgrenzen hinweg wachsen. Dieses hat zur Konsequenz, dass die ohnehin schon schmale Straße noch enger wird. Frau Dorando-Marsch sichert zu, diesbezüglich Kontakt zu dem

Ordnungsamt des Amtes Leezen aufzunehmen, damit die Eigentümer entsprechend unter Fristsetzung aufgefordert werden, die Hecken zurückzuschneiden.

Herr Heuer spricht die Situation auf dem Grundstück der Firma AHK Schüttgut (ehemals REDIMIX) an. Die Genehmigung zur Wiederverfüllung läuft bis zum 31.12.2016. Es sollte die zuständige Behörde um Überprüfung der derzeitigen Situation gebeten werden, da vermutet wird, dass die genehmigten Höhen für die Wiederverfüllung nicht eingehalten werden.

Herr Ramm spricht den Gemeindegraben hinter dem Grundstück Dümmel an. Dieser ist zwischenzeitig zugewachsen, sodass es künftig bei stärkeren Niederschlägen zu Abflussproblemen kommen wird. Hierzu besteht Einigkeit darüber, dass ein Angebot von der Firma Draeger für die Öffnung des Grabens eingeholt werden soll.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeisterin Dorando-Marsch die heutige Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer